

**Antrag**

öffentlich

Datum

23.08.2013

Nummer

A0099/13

Absender

**FDP-Ratsfraktion**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.09.2013

Kurztitel

Variantenvorschläge für die Etablierung eines "Kleingartenbeirates"  
in der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat im IV. Quartal 2013 Varianten für die Etablierung eines „Kleingartenbeirates“ vor, der die Verwaltung und den Stadtrat bei der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung aller Fragen, die das Kleingartenwesen in der Landeshauptstadt betreffen, beratend unterstützt.

Der Antrag soll im StBV, KRB und im VW beraten werden

**Begründung:**

Die Fortschreibung des Kleingartenkonzeptes von 2004 hat der Stadtrat 2008 beschlossen – bis dato liegt kein Material vor. Die letzte Aussage zum Thema wurde in der Stellungnahme S0080/13 auf Nachfrage der Fraktionen von FDP und CDU/BfM formuliert: Der Entwurf „befindet sich seit Anfang Oktober 2012 in der verwaltungsinternen Abstimmung“.

Die jüngsten Entwicklungen im Verband der Kleingärtner und die Gründung der Magdeburger Gartenpartei im August 2013 sind offensichtlich auch das Resultat von Kommunikationsproblemen der beteiligten Gartenfreunde untereinander aber auch mit der Stadtverwaltung. Unterschiedliche Auffassungen zu Fragen der Stadtentwicklung und –planung, zu Lösungen für die Wohnbaulandentwicklung in Magdeburg sind offene Fragen.

Die demografische Entwicklung verlangt uns Entscheidungen ab, die auch mit den Kleingärtnern abgestimmt werden müssen, für die Konsenslösungen notwendig sind. Ein beratender Beirat kann hier eine wichtige vermittelnde Funktion übernehmen.

In Städten wie bspw. Dresden, Leipzig und Berlin, aber auch in Halle, wo im April 2013 das Kleingartenkonzept verabschiedet wurde, gibt es Kleingartenbeiräte. Sie arbeiten nach unterschiedlichen Grundsätzen und in unterschiedlicher Zusammensetzung. Welche Varianten der Etablierung eines solchen Beirates für die Landeshauptstadt Magdeburg infrage käme, möge die Verwaltung vorschlagen.

Hans-Jörg Schuster  
Fraktionsvorsitzender